

Fertige Bücher.

Fortsetzung!

[514]

Soeben erschien:

Bericht

über die

wissenschaftlichen Leistungen

im

Gebiete der Entomologie

während des Jahres 1893

(Crustacea 1891—1893)

von

Dr. Ph. Bertkau u. Dr. F. Hilgendorf.

Gr. 8°.

— Brosch. 25 M ord., 18 M 75 S no. —

Bericht

über die

wissenschaftlichen Leistungen

in der

Naturgeschichte

der niederen Thiere.

Begründet

von

R. Leuckart.

Neue Folge. Band VII.

Herausgegeben

von

Dr. Ant. Collin, Dr. E. Mahdorst,
Dr. v. Linstow, Dr. Maximilian Reihner
u. Dr. E. Vanhöffen.

Gr. 8°.

— Brosch. 12 M ord., 9 M netto. —

Wir bitten zu verlangen.

Berlin.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung
R. Stricker.

[59]

Rubner's Lehrbuch der Hygiene.

Mit 273 Abbildungen.

5. verbesserte Auflage. 1895.

20 M; geb. 22 M 50 S.

Verlag von F. Deuticke in Wien.

Das vollständigste einheitliche Werk über
Gesundheitswesen.

Stukenbacher, Diner.

[106]

2. Auflage erschienen!

Soeben erschien, nachdem das Buch länger als dreiviertel Jahr im Handel gefehlt hat, die vollkommen umgearbeitete, erweiterte und verbesserte zweite Auflage von: „Das Diner“, **Praktische Anleitung zu dessen Service und Arrangement nebst einer Sammlung hervorragender Menus** von Robert Stukenbacher, Direktor des Hôtel de Pologne in Leipzig. — Der geradezu großartige Erfolg dieses Buches, von welchem in wenigen Monaten eine starke Auflage abgesetzt wurde, ist darauf zurückzuführen, daß „Das Diner“ in der ganzen Litteratur vollkommen **konkurrenzlos** dasteht. Das Buch hält die richtige Mitte zwischen einem **gastronomischen fachlichen Lehrbuch** für den Gastwirtsstand und einer amüsanten belletristischen Behandlung dieses **für jede Dame** der feinen Gesellschaft und für jede Hausfrau, welcher Repräsentationspflichten obliegen, gleich interessanten Gegenstandes. — Auf die letztere allgemeinere Verwertung des Buches weisen auch die **reizende Ausstattung** in Druck, Papier (groß 8°), **Illustrationen** und der sehr geschmackvolle **Koffolocinband** (von Gustav Frijsche) hin. Bei dem glänzenden Erfolge dieses eigenartigen Buches bedarf es zwar eigentlich keiner besonderen Empfehlung, doch mögen an dieser Stelle aus der Fülle von lobenden Kritiken zwei Urteile aus berufener Feder finden:

„Geehrter Herr Stukenbacher! Ich danke Ihnen ganz verbindlichst für die Uebersendung des Buches „Das Diner“, aus dem ich ersehe, daß es für Familien und Fachleute ein sehr guter Ratgeber ist und für Arrangements einer Tafel zu Festlichkeiten die Anweisungen giebt; auch die gastronomischen Anleitungen hierfür sehr leicht begreiflich macht.

Es gereicht mir zu großer Freude, Ihr Werkchen hierfür bestens zu empfehlen und Ihnen hierzu Glück zu wünschen.

Hochachtungsvoll

Rud. Dressel, Hoftraiteur und Hoflieferant,
in Berlin, Unter den Linden 50.

„Frankfurter Zeitung“ v. 31. Dezember 1893: In dem Buche ist eine originelle Idee verwirklicht. Es giebt gewiß viele Hausfrauen und andere Leute, die im gewöhnlichen Leben sehr praktisch und erfahren sind, aber doch nicht im Stande sind, bei außerordentlichen Gelegenheiten einen feinen Fisch und ein feines Menu zusammenzustellen. In einer solchen ungemütlichen Situation soll Rob. Stukenbachers Buch als zuverlässiger und als sachkundiger Ratgeber dienen. Außer einer großen Sammlung von hervorragenden historischen und launigen Original-Menus enthält das Werk wohlgeordnete Speise-Uebersetzungstabellen und eine unterhaltend geschriebene gastronomische Abhandlung. Das Buch dürfte vielen erwünscht und interessant erscheinen, da sein Zweck bisher noch in keinem Kochbuche und anderen ähnlichen Werken rechte Beachtung gefunden hat. Die Ausstattung ist gediegen und elegant zugleich — wie auch ein gutes Menu sein soll. Geseignete Mahlzeit!

G—a.

Wir machen gerade in der gegenwärtigen Saison, wo die Zeit der Bälle und Diners beginnt, wo der Karneval mit seinen festlichen Veranstaltungen vor der Thüre steht, auf dieses reizende, leicht verkäufliche Buch aufmerksam. **Preis** des Buches ist im Verhältnis zu seiner hocheleganten Ausstattung sehr billig. Preis in elegantem Prachtband nur 4 M. **Bezugsbedingungen** 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10 bar. Ich kann wegen der kostbaren Ausstattung ausnahmslos nur bar liefern. Es ist jedoch bei dem großen Interessentenkreis auch für die kleinste Handlung jedes Risiko ausgeschlossen, da ich durch eine sehr intensive Reklame den Absatz unterstütze. — Handlungen, welche „Das Diner“ noch nicht kennen, liefere ich das erste Probeexemplar für 2 M 50 S bar. Bestellformular im Bestellzettelbogen der No. 301. Handlungen, welche **reisen** lassen, können große Partien absetzen. Hochachtungsvoll **Rudolf Mosse**, Verlagsbuchhandlung, Berlin S.W., Jerusalemstr. 48.

Zum Physikum.

[512]

Dr. M. Wolter,

Repetitorien

der

Zoologie und Botanik.

à 2 M ord.; geb. à 2 M 50 S ord.

Bei den Herren Barsortimentern vorrätig.

Jetzt mehrere Exemplare nebeneinander
ins Schaufenster!

Hermann Wolter in Anklam.

[55] In meinem Verlage erschien:

Verlags-Calculations-Tabellen,

zugleich Sammelstelle

der zu jedem einzelnen Verlagswerke gehörenden
Inserat- und Rezension-Ausschnitte

nebst Fälschen

zum Einleben je eines Exemplars der zur Ver-
sendung gelangten Circulare und sonstigen
Drucksachen.Großfolio in Halbmolesquin gebunden
6 M bar.**Endlich einmal ein durchaus praktisches
Conto- u. Sammelbuch für alle auf die Ver-
lagswerke bezüglichen Angelegenheiten!**

Ich bitte zu bestellen.

Berlin W. 62. **Max Schildberger.**